



Regionale Entwicklungsstrategie Altmark 2030 (RESA)

Neues Konzept bündelt Kooperationsprojekte der altmärkischen Landkreise



Altmarkkreis Salzwedel, 18.01.2024: Mit dem Auslaufen des „ILEK 2022“ (das Integrierte Ländliche Entwicklungskonzept Altmark)

entstand eine konzeptionelle Lücke im Bereich der integrierten, landkreisübergreifenden Zusammenarbeit. Um diese Lücke zu schließen wurde durch den ART (Altmärkischer Regionalmarketing- und Tourismusverband) in Abstimmung mit den altmärkischen Landkreisen festgelegt, eine Dachstrategie zu den beiden bestehenden Kreisentwicklungskonzepten durch die Agentur LandLeute GbR erarbeiten zu lassen. Die Regionale Entwicklungsstrategie Altmark 2030 (RESA) konzentriert sich auf die zentralen regionalspezifischen Herausforderungen und Zukunftsthemen und dient als informellen Orientierungsrahmen, um die Zielsetzungen bis 2030 zu erreichen.

In der Vergangenheit gab es bereits zahlreiche erfolgreiche Kooperationen zwischen dem Landkreis Stendal und dem Altmarkkreis Salzwedel. Beispiele dafür sind das Musikfest Altmark, die Altmark-Kiste und der Wirtschaftspreis Altmark. Darauf aufbauend möchten die Landkreise auch weiterhin durch gemeinsame Maßnahmen/Projekte kooperieren.

Die Regionale Entwicklungsstrategie 2030 (RESA) wurde bereits in den Kreistagen des Altmarkkreises Salzwedel (11.09.2023) und des Landkreises Stendal (14.09.2023) vorgestellt. In den Regionaldialogen am 07.06.2023 in Stendal und 15.11.2023 in Salzwedel wurden bereits konkrete Kooperationsideen zwischen Vertretern beider Landkreise diskutiert.

Die nun geltende Dachstrategie für die Altmark - »Regionale Entwicklungsstrategie Altmark 2030«, kurz RESA - finden Sie auf der [Internetseite des Altmarkkreises Salzwedel](#).

